

Breitbandausbau in der Stadt Oberhof

Das Ausbaurvorhaben

Finanziert aus Mitteln des Bundes und Freistaates Thüringen erschließt die Stadt Oberhof gemeinsam mit der NGN Fiber Network KG die in der Gemarkung noch vorhandenen „weißen Flecken“ mit schnellem Internet. Ziel des Vorhabens ist der flächendeckende und bedarfsgerechte Breitbandausbau in der Stadt Oberhof. Im Rahmen der Maßnahme werden ca. 10 km Tiefbau realisiert. Hierbei werden 24 km Glasfaser und 21 km Leerrohre neu verlegt. Nach Beendigung der Maßnahme sind 23 Haushalte, 8 Unternehmen, sowie die Klassen der Grundschule und des Sportgymnasiums Oberhof zuverlässig mit Bandbreiten von mindestens 50 Megabit/Sekunde versorgt. Die Stadt Oberhof und die NGN Fiber Network KG haben am 09.04.2020 zur Erschließung der unterversorgten Bereiche den Aufbau und den Ausbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes mit breitbandiger Infrastruktur vertraglich vereinbart. Finanziert werden die notwendigen Leistungen aus Mitteln der Förderrichtlinie des Bundes in Höhe von 472.088,00 € und aus Mitteln der Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von Breitbandinfrastrukturen in Höhe von 472.088,00 €. Die NGN Fiber Network KG hat am 13.07.2020 mit den Ausbaurarbeiten begonnen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Freistaat
Thüringen

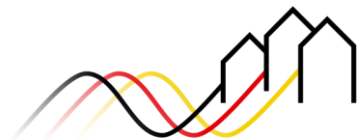


Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



Bundesförderung Breitband



VDI|VDE|IT

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Informationen zum Breitbandausbau sind abrufbar unter <https://www.gigabit-projekttraeger.de>

Glasfaserausbau auf der Zielgeraden

Oberhof hat in Sachen schnelles Internet wieder einen großen Schritt nach vorne gemacht: Die Firma NGN Fiber Network KG hat in den vergangenen fünf Monaten einige sogenannte weißen Flecken im Stadtgebiet an das Breitbandnetz angebunden und steht jetzt kurz vor der Fertigstellung. Das haben Vertreter von NGN, der Stadt Oberhof und des Providers, der süc//dacor GmbH, heute bei einem vor Ort Termin an der Grundschule Oberhof bekanntgegeben. Anlass des vor Ort Termins ist die Anbindung der Grundschule mittels eines Glasfaserdirektanschlusses an das „schnelle Internet“.

Im Rahmen der Maßnahme sind über 10 Kilometer Trasse gebaut worden. Hierbei wurden bisher unter anderem 17 Kilometer Rohre verlegt, 11 neue Schächte wurden gesetzt sowie am Sportgymnasium Oberhof ein POP errichtet, ein Point of Presence, regionale Technikzentrale und Schnittstelle zum weltweiten Netz. Eine Bestandsinfrastruktur der Stadt Oberhof konnte auf einer Länge von ca. 1 km mitgenutzt werden. Im Zuge des Umbaus der Rodelbahn zur WM 2023 wurden bei Tiefbauarbeiten des ZV Thüringer Wintersportzentrum Oberhof Kabelschutzrohre für die Breitbandversorgung mit verlegt. Mit einem hier noch notwendigen Lückenschluss finden die Tiefbauarbeiten im Projekt Anfang nächsten Jahres Ihren Abschluss.

Die Schnittstelle zum Backbone der NGN Fiber Network liegt im Bereich der Luftaustauschzentrale des Rennsteigtunnels der BAB A71. Von hier ausgehend wird die Telekommunikationsinfrastruktur im Breitbandprojekt ertüchtigt. Insgesamt werden über die neue Infrastruktur ca. 30 Adressen mit Bandbreiten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde versorgt, darunter die Grundschule und das Sportgymnasium Oberhof sowie Unternehmen und Haushalte von Einwohnern der Stadt Oberhof. Zudem sind Vorbereitungen für den möglichen weiteren Ausbau getroffen worden.

Die Breitbandversorgung erfolgt über Suhl und Coburg. Der Provider süc//dacor GmbH verfügt dort über zwei Rechenzentren mit der SÜC GmbH, dem örtlichen Energieversorger, sowie direkte Leitungen nach Frankfurt, Nürnberg, Amsterdam, London, Stockholm und New York. Neben der Anbindung über Coburg ist auch eine zweite Zuführung über die bestehende Leitung entlang der A71 möglich und eine redundante Anbindung über die A9 von Bayreuth über Hof nach Hermsdorf und weiter über die A4 nach Erfurt und die A71 nach Oberhof.

Die Maßnahme mit einem Gesamtvolumen von etwa 950.000 Euro ist aus Fördermitteln des Bundes und Freistaates Thüringen finanziert worden.

Zu möglichen Verträgen setzt sich die süc//dacor GmbH mit den zu versorgenden Objekten zeitnah in Verbindung. Die Beratung ist bereits jetzt möglich - telefonisch unter 09561-976210 oder per E-Mail unter vertrieb@dacor.de.

Glasfaserausbau der weißen Flecken erfolgreich abgeschlossen

In der Zwischenzeit wurde das Fördervorhaben zur Erschließung der sogenannten weißen NGA-Flecken, also den Gebieten in welchen bisher nur Internetanschlüsse mit Downloadraten von weniger als 30 Mbit/s vorhanden sind, erfolgreich abgeschlossen. Die rund 30 betroffenen Haushalte wurden in den vergangenen Monaten durch die Firma NGN Fiber Network KG mit zukunftsfähigen Glasfaseranschlüssen ausgestattet, wodurch Geschwindigkeiten im Gigabitbereich realisiert werden können. Ein entscheidender Vorteil der Technik im Vergleich zu den bisher überwiegend eingesetzten Kupferkabeln ist die störungs- und nahezu verlustfreie Übertragung des Datensignals auch über weite Distanzen, was besonders relevant für Nutzung bandbreitenintensiver Anwendungen wie Streaming oder Cloud-Computing ist.

Die Eigentümer der betroffenen Objekte wurden in den vergangenen Monaten bereits durch die süc//dacor GmbH über die Möglichkeit zum Anschluss an das Glasfasernetz informiert. Bei Fragen können Sie sich telefonisch unter 09561-976210 oder per E-Mail unter vertrieb@dacor.de informieren.